

Voodoo - oder das Letzte vom Africa-Cup

Kairo. Die Elfenbeinküste hat das Afrika-Cup-Finale gegen Ägypten 2:4 im Elfmeterschießen verloren. Die Partie war torlos geblieben. Verlierer des Tages war Didier Drogba (FC Chelsea), der in Minute 79 einen Hunderprozentler und dann den ersten Elfer für die Elfenbeinküste versammelte. Hinterher wurde er gefragt, ob afrikanische Mannschaften sich mit Voodoo-Zeremonien auf Spiele vorbereiten. »Das ist typisch europäisches Denken!«, schimpfte er, fügte aber hinzu: »Wenn Voodoo helfen würde, wären wir doch schon seit Jahrzehnten Weltmeister.«

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/62327.voodoo-oder-das-letzte-vom-africa-cup.html>